

29/2020 - Wenn nichts wirkt

Wenn nichts wirkt

.. spricht man von Behandlungsresistenz oder Therapieresistenz. Auch die therapieresistente Depression ist aber erst einmal nur ein Begriff, keine finale Diagnose. Es bedeutet, dass eine ganze Reihe von Behandlungen nicht funktioniert hat, aber nicht, dass alle Optionen ausgeschöpft sind. Und Optionen gibt es bei der Depression, so ausweglos sie erscheinen mag, erstaunlich viele. Ein häufig beschrittener Weg ist die Kombination verschiedener Mittel. Das Antiepileptikum Lamotrigin ist eines der Medikamente, das als Augmentation versucht werden kann, berichteten Forscher. Der Goldstandard bei schwerer, therapieresistenter Depression ist dagegen, interessanterweise, ein recht altes Mittel: Die Elektrokonvulsionstherapie, inzwischen technisch deutlich verfeinert und weit entfernt von den dramatischen Anfängen, ist besonders vielversprechend in ihrer Erfolgsquote. Wenn diese Methode aber auch nicht wirkt, stehen immer noch neuere Ansätze bereit, wie etwa die magnetische Stimulation mit TMS, berichtete nun eine Studie.

Hier die Beiträge der letzten Woche:

- [Vorherige EKT oder nicht? Für den TMS-Erfolg bei Depression nicht relevant](#)
- [Lamotrigin bei Behandlungsresistenz? Meta-Analyse zur Augmentations-Therapie](#)